



**MUSEUM
VILLA
ROT**

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
Telefon 0 73 92 / 83 35
info@villa-rot.de
www.villa-rot.de

Kartenvorverkauf
Museum Villa Rot
www.tickets.schwaebische.de
Ticket-Hotline der SZ
Telefon 0 751 / 29 555 777
www.reservix.de sowie an allen
ReserviX-Vorverkaufsstellen

AboKarten-Besitzer
der SZ erhalten 5 €
Ermäßigung auf die Konzertkarten
sowie den ermäßigten Eintritt in die
Ausstellungen des Museums Villa Rot
Programmänderungen vorbehalten

Öffnungszeiten
Museum Villa Rot
Mi – Sa 14 – 17, So 11 – 17

Bank- und Spendenkonto
Hoenes-Stiftung, Volksbank
Raiffeisenbank Laupheim-Iltertal
IBAN DE32 6549 1320 0021 7390 21
BIC GENODES1VBL

Mit freundlicher Unterstützung
Hotel
**Oberschwäbischer
Hof**

Medienpartner

 

Das Museum Villa Rot ist ein zeitgenössisches Ausstellungshaus mit langjähriger Konzerttradition, die sich bis heute in hochklassigen Kammermusikkonzerten von international renommierten sowie aufstrebenden Ensembles und Solistinnen und Solisten widerspiegelt. Der nach dem Cellisten, Dirigenten und Stifter Hermann Hoenes benannte Konzertsaal der Villa Rot bietet mit seinen bis zu 90 Sitzplätzen den idealen Rahmen für ein intensives und einzigartiges Kammermusikerlebnis. Getragen wird das Museum Villa Rot durch die gemeinnützige Hoenes Stiftung. Durch ihr Engagement konnte sich die Villa Rot seit ihrer Eröffnung 1992 als überregionaler Ort für Kunst, Kultur und Musik profilieren.

Müllerhocke



*Wenn man uns hört, kann man die Unterschiede sehen. Jede von uns hat ihre eigene Ausdrucksweise, aber wir ergänzen uns sehr gut. **Ferhan Önder***

Das Publikum im Museum Villa Rot darf sich auf eine besondere Begegnung der Kulturen freuen, denn die beiden Pianistinnen **Ferhan und Ferzan Önder** verbinden in ihrem Programm Musik aus ihrer türkischen Heimat mit Schubert und Strawinsky. Geboren im mittelanatolischen Tokat zogen die Zwillinge im Alter von sieben Jahren nach Ankara, wo sie später am dortigen Konservatorium studierten. Schnell galten die Schwestern in ihrer Heimat als „die begabten Zwillinge“, was sich in einer Reihe von Preisen zeigte, darunter ein Klavierwettbewerb, der beide nach Wien führen sollte. 1985 führten sie ihre Studien an der dortigen Universität für Musik und darstellende Kunst in den Meisterklassen von Noel Flores und Paul Badura-Skoda fort. Das Duo ist durch weltweite Konzertreisen und regelmäßige Gastspiele mit renommierten internationalen Orchestern bekannt. Ebenso treten beide bei Musikfestivals wie den Salzburger Festspielen, dem Beethovenfest Bonn, den Wiener Festwochen, dem Rheingau Musik Festival und dem Schleswig-Holstein Musik Festival auf.

- Fazil Say**
„Wintermorgen in Istanbul“ op. 51b
- Franz Schubert**
Divertissement à la hongroise D 818
- Fazil Say**
„Night“ op. 68
- Igor Strawinsky**
Le Sacre du Printemps

Karten 45 € / Schüler*innen und Studierende 35 € €

So / **15. November** / 11 Uhr
ARIS Quartett

Streichermatinée



*Sanft, zart berührend und ganz homogen auf der einen Seite und dann wieder wild auffahrend, die Tiefen auslotend und bis ans Limit gehend auf der anderen: Wer dem Aris Quartett zuhört, rutscht automatisch auf die Stuhlkante. **Deutschlandfunk***

- Anna Katharina Wildermuth** Violine **Noëmi Zipperling** Violine
- Caspar Vinzens** Viola **Lukas Sieber** Violoncello

2009 in Frankfurt am Main gegründet spielte sich das junge **ARIS Quartett** schnell in die Herzen des Publikums und der Kritik. Nach langjährigem Studium bei Günter Pichler (Alban Berg Quartett) und Hubert Buchberger (Buchberger Quartett) und geprägt von vielfältigen Impulsen durch das Artemis Quartett und Eberhard Feltz beeindruckt das Ensemble neben künstlerischer Exzellenz besonders durch seine Leidenschaft und Emotionalität. Wie gefragt die vier Musikerinnen und Musiker sind, beweisen mehrere 1. Preise bei renommierten Musikwettbewerben, darunter auch der hoch dotierte Kammermusikpreis der Jürgen-Ponto Stiftung sowie gleich fünf Preise beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Bereits 2018 begeisterte das ARIS Quartett die Zuhörerinnen und Zuhörer im Museum Villa Rot, was ihnen zweifellos auch in diesem Jahr wieder gelingen wird.

- Joseph Haydn**
Streichquartett D-Dur op. 20/4
- Erwin Schulhoff**
Fünf Stücke für Streichquartett
- Franz Schubert**
Streichquartett G-Dur D 887

Karten 45 € / Schüler*innen und Studierende 35 € €



**Konzert —
programm ▾
2020**

**MUSEUM
VILLA
ROT**

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

als Herr Dr. Walter Mauermann 2008 die Leitung der Klassikkonzerte in unserem Haus übernahm, war dies ein absoluter Glücksfall für alle Fans der Kammermusik in der Region. Ihm ist es zu verdanken, dass wir im beschaulichen Burgrieden-Rot Auftritte von Musikerinnen und Musikern genießen durften, die normalerweise auf den großen Bühnen der Welt zu Hause sind. Nach über zehn erfolgreichen Jahren der Konzertplanung gibt Herr Dr. Mauermann nun diese verantwortungsvolle Aufgabe ab. Für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns ganz herzlich bei ihm bedanken. Wir sind glücklich, dass dies nicht das Ende der Kammerkonzerte im Museum Villa Rot bedeutet und freuen uns, Herrn Klaus Otto Rumpelhardt als neuen Leiter der klassischen Konzerte begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Ihr Marco Hompes
Leiter Museum Villa Rot

Liebe Freundinnen und Freunde der Kammermusik im Museum Villa Rot,

gerne lege ich Ihnen das Programmheft für das Jahr 2020 in die Hände. Freuen Sie sich auf fünf Konzerte mit herausragenden Musikerinnen und Musikern.

Einige der Ensembles sowie Solistinnen und Solisten, die Sie hören werden, sind Ihnen bereits vertraut. Ich möchte Sie aber auch auf Interpretationen neugierig machen, die zum ersten Mal zu uns kommen.

Freuen Sie sich wieder auf die ganz besondere Atmosphäre im Hoenes-Saal des Museums Villa Rot! Die beinahe intime Nähe zu den Interpretinnen und Interpreten, die Sie hier erleben können, ermöglicht tatsächliche „Kammer“-Musik auf höchstem Niveau.

Ihr Klaus Otto Rumpelhardt
Konzertleitung

NEU / Après-Matinée im Oberschwäbischen Hof

Für alle, die sich nach dem musikalischen Genüssen auch noch den kulinarischen widmen möchten, bietet der Oberschwäbische Hof in Schwendi ab diesem Jahr etwas Besonderes! Für 48€ können Sie im Anschluss an die Konzerte ein köstliches Menü genießen.

Um Anmeldung wird gebeten.
Hotel Oberschwäbischer Hof
Hauptstraße 9–15, 88477 Schwendi
Tel: 0 73 53 / 98 49 -0
info@oberschwabischer-hof.de

So / **8. März** / 11 Uhr
Olga Scheps Klavier

Klaviermatinée



*Es gibt diesen wunderbar zarten Anschlag, der Scheps genauso gut zu Gesicht steht wie die große Dramatik in Form von schnellen, sehr plastisch gespielten Läufen und feurig zupackenden Akkorden. **Badische Neueste Nachrichten***

Drei Mal bereits war die Pianistin **Olga Scheps** zu Gast im Museum Villa Rot. Jedes Mal elektrisierte sie das Publikum und versetzte es durch ihr charaktervolles Spiel in Begeisterung. Grund genug, die von der Kritik hochgelobte Musikerin auch 2020 erneut nach Burgrieden einzuladen.

Geboren in Moskau, entdeckte die Tochter eines Klavierprofessors früh das Klavierspiel für sich. Seit ihrem sechsten Lebensjahr lebt sie in Deutschland, wo sie in jungen Jahren durch Alfred Brendel gefördert wurde. Ihr Studium an der Musikhochschule Köln schloss sie 2013 mit Auszeichnung ab. Heute ist Scheps längst kein Geheimtipp mehr, sondern gehört zu den begehrtesten Pianistinnen Deutschlands, weshalb sie bereits mit Künstlern wie Alban Gerhardt, Daniel Hope, Adrian Brendel sowie den renommiertesten Orchestern und Dirigenten spielte. Da es nur wenige verstehen, sowohl die deutschen Romantiker als auch die Wiener Klassik mit einer solchen Hingabe zu spielen, wird Scheps' Auftritt in Burgrieden fraglos ein besonderes Erlebnis sein.

Ludwig van Beethoven
Klaviersonate Nr. 7 D-Dur op. 10 Nr. 3

Robert Schumann
Faschingsschwank aus Wien op. 26

Wolfgang Amadeus Mozart - Arcadi Volodos
„Turkish March“ from Sonata in A, K.331

Erik Satie
Gymnopédies

Franz Schubert
Wanderer-Fantasie op. 15 C-Dur D 760

Karten 45 € / Schüler*innen und Studierende 35 € €

So / **26. April** / 11 Uhr
ensemble 4.1

Frühlingskonzert



*Da atmete alles in eins, spielerische Leichtigkeit und kommunikativer Ernst gingen ganz im Sinne der Komposition Hand in Hand. **Augsburger Allgemeine***

Thomas Hoppe Klavier **Jörg Schneider** Oboe
Alexander Glücksmann Klarinette **Christoph Knitt** Fagott
Fritz Pahlmann Horn

Es ist eine besondere Premiere für das Museum Villa Rot. Zum ersten Mal tritt das **ensemble 4.1** in Burgrieden-Rot auf. Vier Bläsersolisten und ein Pianist; eine seltene und vernachlässigte Mischung, deren gemeinsamer Klang für Begeisterung sorgen wird. Neben den Hauptwerken für diese Besetzung von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven widmen sich die fünf Musiker des Ensembles vor allem der Entdeckung selten gespielter Kompositionen der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Dazu braucht es außerordentlich viel Leidenschaft, Können und Begeisterung; diese drei Eigenschaften bringen Hoppe, Schneider, Glücksmann, Knitt und Pahlmann mit. Schreibt und spricht die Fachwelt über die Auftritte, betont sie immer wieder die besondere Kommunikation und mitreißende Atmosphäre des Ensembles. Dem wird man sich nach dem Auftritt in Burgrieden sicherlich ohne Zögern anschließen.

Wolfgang Amadeus Mozart
Quintett Es-Dur KV 452

Avner Dorman
Jerusalem Mix (2007)

Ludwig van Beethoven
Quintett Es-Dur op. 16

Karten 45 € / Schüler*innen und Studierende 35 € €

So / **19. Juli** / 11 Uhr
Goldmund Quartett

Sommermatinée



*Diese Brüche und wechselhaften Emotionen logisch verzahnt und technisch makellos hörbar zu machen, weisen das Goldmund Quartett als eines der vielversprechenden Ensembles derzeit aus. **Der Spiegel***

Florian Schötz Violine **Pinchas Adt** Violine
Christoph Vandory Viola **Raphael Paratore** Violoncello

2010 betrat das **Goldmund Quartett** im Prinzregententheater in München erstmals die Bühne und setzte damit den Grundstein für eine steile Karriere. Innerhalb weniger Jahre spielten sich die vier Streicher, die sich teilweise schon seit Kindertagen kennen, in die erste Liga deutscher Streichquartette. Das Repertoire der vier jungen Münchner besteht aus Stücken von Bartók über Beethoven und Brahms bis hin zu Haydn, Mozart und Ravel. Für die Saison 2019/20 wurde das Goldmund Quartett von der European Concert Hall Organisation zu „Rising Stars“ nominiert, verbunden mit einer Tournee in die wichtigsten europäischen Konzertsäle wie die Philharmonie Paris, das Amsterdam Concertgebouw, das Konserthus Stockholm, das Festspielhaus Baden-Baden und viele andere. In diese illustre Reihe gesellt sich das Museum Villa Rot gerne. In Burgrieden-Rot werden die vier Streicher ein abwechslungsreiches Programm bieten, zu dem auch eine eindruckliche Komposition der britisch-bulgarischen Komponistin Dobrinka Tabakova gehört.

Joseph Haydn
Streichquartett D-Dur op. 76 /5

Claude Debussy
Streichquartett g-Moll op. 10

Dobrinka Tabakova
Streichquartett

Felix Mendelssohn-Bartholdy
Streichquartett f-Moll op. 80

Karten 45 € / Schüler*innen und Studierende 35 € €